



INNOVATIONSPROJEKT „GENERATION ZUKUNFTSANGST“

Eine Podcast-Serie des M.Sc. Journalismus (Wintersemester 2021/22)



WORUM GEHT'S?

Klimawandel, Krankheiten, Kriege – angesichts der Großkrisen unserer Zeit gibt es viele Gründe, Angst zu haben. Auch die Furcht vor Armut und vor einem Rechtsruck der Gesellschaft sind laut Umfragen unter jungen Menschen weit verbreitet. Wie man konstruktiv damit umgeht, zeigt die Podcast-Serie „Generation Zukunftsangst“, die der Masterstudiengang Journalismus der Universität Leipzig in Kooperation mit MDR Wissen produziert hat.

Für die Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen sind eine Podcast-Reihe und ein Daten-Dashboard entstanden, die die jeweilige Angst und ihre Ursachen analysieren – in Interviews mit Expertinnen und Experten sowie in Erzählungen junger Menschen, aber auch in Zahlen und Grafiken zu den realen Umständen der Ängste.

DIE FOLGEN

Folge 1: „Angst vor Armut“. Die betrifft vor allem die abwärtsbedrohte Mittelschicht: „Weil die noch etwas zu verlieren haben“, weiß Olivier David, Autor des Buches „Keine Aufstiegs Geschichte“. Im Podcast erklärt er, warum Menschen, die bereits arm sind, wenig Zeit für Angst und Introspektion haben.

Folge 2: „Angst vor einem Rechtsruck“. 40 Prozent der jungen Menschen in Deutschland haben sie. Warum? Weil Rassismus in unserem Land für Menschen wie Anass Halime Alltag ist. Und weil es schwer sein kann, Zivilcourage zu zeigen. Wie man dennoch aufsteht und sich für Betroffene rechter Gewalt stark macht, erklärt Zivilcourage-Trainerin Julia Miller.

Folge 3: „Klima-Angst“. Was ist das eigentlich? Für Clara ist es die Angst davor, wie das Leben ihrer Familie in Zukunft aussehen wird. Für viele andere gesellen sich zu solchen Sorgen noch Wut und Ärger dazu, weiß Felix Peter von den Psychologists for Future. Er erklärt, wie man mit diesen Gefühlen umgehen kann. Und Klimaforscher Mojib Latif erzählt von den konkreten Handlungsmöglichkeiten, die uns bleiben.

Folge 4: „Angst vor Krankheiten“. In unserer Leistungsgesellschaft bleibt wenig Platz für Krankheit und für Menschen, die die Anforderungen nicht erfüllen – etwa die Tausende, die unter Long Covid leiden. Das macht vielen Angst vor Krankheit. Die Podcast-Folge zeigt, wo diese Menschen Verständnis und Unterstützung finden.

Folge 5: „Angst vor Krieg“. Am 24. Februar hat Russland die Ukraine angegriffen, und junge Menschen in Deutschland sehen sich nun auch mit Krieg konfrontiert und mit Gefühlen von Furcht und Hilflosigkeit. Es geht aber auch um die Perspektiven junger Menschen aus der Ukraine und Russland.

RESONANZ

Das Projekt wurde mit dem Journalist*innen-Nachwuchspreis Sachsen-Anhalt 2022 in der Kategorie Multimedia ausgezeichnet. Vergeben wird der Preis vom Landesverband Sachsen-Anhalt des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV) und der Industrie- und Handelskammer Magdeburg.

BETEILIGTE

Studierende: Immanuel von Detten, Vincent Ebneht, Alexandra Hilpert, Hannah Hoffner, Alexandra Ketterer, Ann-Kathrin Lautenschläger, Ann-Kathrin Leclère, Katharina Lorch, Alexander Nette, Maximilian Omlor, Robert Putzbach, Laurie Stührenberg, Elisabeth Winkler, Michael Zichert und Marie Zinkann

Dozierende: Dr. Uwe Krüger, Maria Hendrichke und Gerald Perschke



Teamsitzungen in Zeiten der Pandemie. Bild: Universität Leipzig



Verleihung des Journalist*innen-Nachwuchspreises Sachsen-Anhalt. Bild: Viktoria Kühne/IHK Magdeburg

KONTAKT

Prof. Dr. Markus Beiler
Institut für Kommunikations- und
Medienwissenschaft
Nikolaistraße 27-27, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 97-35781
beiler@uni-leipzig.de

Medienpartner:

mdr WISSEN

BEITRAG ANSEHEN

